

30.4.04

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in
Bronze an Herrn **Josef Ewender**

Sehr geehrter Herr Ewender,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2004 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in Bronze der Stadt Dingolfing für Ihre zwanzigjährige Tätigkeit im Stadtrat zu verleihen.

Der Dingolfinger Anzeiger hat Sie, Herr Ewender, einmal als „unermüdlichen Kämpfer gegen die kleinen Widrigkeiten des Lebens“ beschrieben. Ludger Gallenmüller hat diese Anmerkung im April 1997 geschrieben und damit ein Stück der Person Josef Ewender auf den Punkt gebracht. Als gelernter und leidenschaftlicher Handwerker haben Sie in Ihrem langen beruflichen Leben schnell gelernt, wie wichtig oftmals Details und vermeintliche Kleinigkeiten für den Erfolg oder Misserfolg einer Arbeit sind. Genaue, präzise Arbeit entspricht der guten alten Handwerkertradition, die gerade das Gemeinwesen

der Städte unserer Heimat seit den Stadtgründungen des Mittelalters gekennzeichnet und geprägt hat. Auch in Dingolfing waren es zu allen Zeiten Handwerker, die das Leben der Stadt durch ihre Arbeit in den kommunalen Gremien maßgeblich beeinflusst haben. Diese Tradition hat Dingolfing groß gemacht und ganz wesentlich dazu beigetragen, den Boden zur heutigen wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt für ganz Niederbayern zu bereiten. Der Stadtrat braucht also Leute, die handwerklich saubere Arbeit einfordern und diese als Basis aller Entscheidungen betrachten. Heute noch genau so dringend wie vor 750 Jahren, zur Zeit unserer Stadtgründung.

Seit 1984 gehören Sie dem Stadtrat an. Wiederum fast zwangsläufig, in Ihrer beruflichen Qualifikation begründet, galt dabei Ihre Arbeit immer auch ganz besonders den Stadtwerken. Seit zwanzig Jahren sind Sie Mitglied des Werkausschusses und stellen darin Ihr berufliches Wissen in den Dienst der Stadtwerke, die ja ein relativ junges Kind vor der Geschichte der Stadt Dingolfing sind. Erst seit 1920 ist die Stadt Eigentümer der Stadtwerke Dingolfing, als sie alle Aktien der 1905 gegründeten Elektrizitätswerke Dingolfing AG übernommen hat. Als derzeit ältestes Mitglied des Stadtrates haben Sie lange Jahre dieser Geschichte der Stadtwerke auch

beruflich mitverfolgt und seit Ihrer Zugehörigkeit zum Stadtrat auch mitgestaltet.

Gelegentlich entnimmt man der Presse immer wieder Statistiken, die das Durchschnittsalter des Stadtrates darstellen und dabei gelegentlich eine Verjüngung der politischen Gremien anmahnen. Ich meine, dass erstens der „Wähler“ und natürlich in Ihrem Fall auch die „Wählerin“ sehr genau weiß, bei welcher Person seine bzw. ihre Stimme gut aufgehoben ist und dass zweitens, gerade in wirtschaftlich nicht ganz leichten Zeiten, Leute mit ihrer beruflichen Erfahrung und vor allem auch ihrer Lebenserfahrung unverzichtbar für eine handwerklich saubere Arbeit sind.

Der Stadtrat hat Ihnen für Ihre Arbeit und die Verdienste um die Stadt Dingolfing die Bürgermedaille in Bronze verliehen.

Ich darf Ihnen ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und Ihnen diese im Auftrag des Stadtrates der Stadt Dingolfing überreichen.